



KÖLNER SPORT

Kräftezehrender Heimerfolg

Rheinos bezwingen Bissendorf mit 7:5 und freuen sich aufs Pfingstturnier

KÖLN. Ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen sahen die Zuschauer am Wochenende in der Sportanlage Bocklemünd beim Inline-Skater-Hockey. Beim Duell zwischen dem HC Köln-West und Bissendorf Panther zogen die Gastgeber zwar früh mit 2:0 davon, doch die Gäste antworteten immer wieder, die Partie der 1. Bundesliga blieb dadurch bis zur Schlussphase packend. Und das obwohl sich Gäste aus Bissendorf von Beginn an auf die Defense konzentrierten und hinten dicht machten. „Bissendorf stand in der eigenen Hälfte im Vierer-Block und hat wenig für das Spiel getan“, betonte Martinez im Anschluss an den Heim Sieg. Die tiefstehenden Gäste konnten nach

den Rheinos-Treffern von Robin Weisheit und Nico Krause Anfang des zweiten Drittels in einer Überzahlsituation den Anschlusstreffer erzielen (24.). Dem Ausgleich der Panther in der 28. Minute folgte binnen Sekunden ein Tor von Kai Esser, der in der starken Phase der Gäste dagegen hielt. Doch während der Bissendorfer sich weiter hinten hereinstellten und den HC West somit immer wieder durch Konter herausforderten, kassierten die Rheinos über die gesamte Spielzeit verteilt Strafzeiten. Das brachte die Panther zurück: Ihr Kapitän Markus Köppl erzielte mit einem Schlagschuss ins untere rechte Eck den Ausgleich zum 3:3. Beide Mannschaften lieferten

sich ein heißes Duell, das im Schlussspiel mit 5:5 noch immer nicht entschieden war. „Unsere Devise für das Schlussspiel war, keine Konter zuzulassen und Ruhe zu bewahren“, erklärte Victor Martinez. Die Hausherren drehten ein letztes Mal richtig auf. Kapitän David Weisheit rüttelte seine Mannschaft mit seinem Treffer nach 53 Minuten zum 6:5 wach, sein Bruder und Teamkollege Robin Weisheit traf kurz vor dem Spielende zum 7:5-Endstand. „Es war vermutlich nicht die beste Leistung von uns, aber ich bin zufrieden und wir haben verdient drei Punkte eingeholt!“

Tore: Krause (1), Weisheit, R. (2), Weisheit, D. (1), Esser (3).

Am kommenden Wochenende freuen sich die Rheinos bei der 25. Ausgabe des Pfingstturniers auf internationale Gäste – aus Großbritannien reisen die Oxford Blues und die London Knightz an. Aus der Niederlande macht sich eine nationale Auswahl auf den Weg zur Sportanlage Bocklemünd, wo am kommenden Samstag und Sonntag acht Herrenmannschaften und vier Schülermannschaften um zwei Titel kämpfen.

Mit dabei ist auch wieder die deutsche U 19-Nationalmannschaft sowie der Bundesligist Duisburg Ducks. Komplementiert wird das Starterfeld mit den Bockum Bulldogs sowie den Gastgeber, die Teams der Rheinos I und II. „Wir haben es

immer wieder verstanden, hochklassige Teams nach Köln einzuladen – wir freuen uns auf die nächsten 25 Jahre“, verrät Hans-Hermann Merkel vom HC Köln-West.

Im Auftaktspiel der Männer begegnen sich samstags um 9.30 Uhr in einem Bundesligaduell gleich die Duisburg Ducks und die Rheinos I. Das Schüler-Finale findet sonntags um 16 Uhr statt, das Endspiel der Männer wird ab 16.30 Uhr ausgetragen.

Abgerundet wird die Jubiläumsausgabe des Vereins durch ein buntes Rahmenprogramm. Der Eintritt zum Familienfest ist frei. Ein Highlight ist dabei der Auftritt der Kölsch Rocker Jraadus am kommenden Samstag ab 18 Uhr. (ane)

Gute Leistungen in Wesel

WESEL. Fünf Titel holten die Kölner Leichtathleten bei den Nordrhein-Meisterschaften im Mehrkampf und den Blockwettkämpfen in Wesel. Sascha Bajohr, Annika Huijbrechts und Patrick Raatz vom LT DSHS Köln gelang die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften.

Annika Huijbrechts kam bei ihrem Sieg im Siebenkampf der Frauen auf 5123 Punkte. Das reicht für die Teilnahme an den Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften am 23./24. August im bayerischen Vaterstetten. Der ASV Köln war der einzige Verein, der eine Siebenkampf-Mannschaft an den Start brachte. Claudia Mieke, Laetitia Müller und Jana Hartwich war daher mit 12652 Punkten der Mannschaftstitel nicht zu nehmen.

In Vaterstetten kann auch Patrick Raatz an den Start geben. In Wesel wurde er mit 6179 Punkten Vizemeister im Zehnkampf der Männer. Sein Vereinskollege Dominic Stalberg folgte auf Platz drei Dritter (5589). In der U18 landete Sascha Bajohr sowohl im Fünfkampf (3452) als auch im Zehnkampf (6151) auf Rang zwei. Letzteres reicht zur Qualifikation für die Deutsche Mehrkampf-Meisterschaften der U18/U16 am 30./31. August in Bernhausen.

Im Vierkampf der U18 setzten sich die LT-Athletinnen Carolin Krupop, Lea Sophia Hagen, Isa Koralewski, Leah Kohring und Imke Fontes mit 12910 Punkten in der Mannschaftswertung durch. In der W14 war ihre Vereinskollegin Hannah Großmann im Block Lauf (2490) nicht zu schlagen. Katharina Camminady, ebenfalls im Trikot der Sporthochschule, kam im Block Sprint/Sprung mit 2553 Zähler auf Platz drei. Titel Nummer fünf ging in der M15 an Anton Hofmann. Der ASV-Nachwuchsathlet erreichte im Block Sprint/Sprung 2750 Punkte. Justus Münzel (LT) wurde im Block Wurf dieser Klasse Zweiter (2609). Zweimal Silber gab es für Stefan-Nemanja Banov in der M14. Im Vierkampf kam der LTler auf 1998, im Neunkampf auf 4402 Zähler. Für seine Vereinskollegin Georgette Fabiola Bissecck schließlich gab es Bronze im Block Wurf der W15 (2405). (wbi)



Sein Können durfte Jonas Gorsch zeigen, auch wenn es nicht von Erfolg gekrönt war. (Foto: Bopp)

Vier Pleiten in vier Tagen

Cardinals trennen sich vom verletzten Michael Lowden

HAMBURG/KÖLN. Pleiten, Pech und Pannen – so kann man die letzten vier Spiele der Cologne Cardinals in drei plakativen Worten zusammenfassen. Gegen die Hamburg Stealers unterlag der Kölner Bundesligist in nur vier Tagen gleich viermal. An Christi Himmelfahrt verloren die Cards in Hamburg mit 8:13 und 1:9; am Sonntag in Köln hieß es im ersten Spiel 0:5 und im zweiten 1:13 für die Hanseaten.

Bereits vor den Spielen in Hamburg quälten Kölns Trainer Georg Apfelbaum persönliche Sorgen. So war klar, dass der US-Amerikaner Michael Lowden nicht einsatzbereit sein würde, zu gravierend die Verletzungen in Schulter und Ellbogen. Aufgrund einer Sperre fehlte mit Jan Kehls ein weiterer möglicher Pitcher und Spieler im Aufgebot der Kölner Mannschaft.

Auf dem Mound begann somit Jonas Gorsch, doch die Hamburger schlugen gut auf

den Kölner Pitcher und hatten sich nach zwei Innings bereits eine komfortable 7:0-Führung aufgebaut. Apfelbaum wechselte nach drei Innings auf Nicolas Eckhardt, der die Hausherren eine Zeit besser kontrollieren konnte. Auch die Offensive der Kölner agierte in dieser Phase erfolgreicher, so dass Cardinals bis zum Ende des fünften Innings auf 5:7 verkürzen konnten. Doch weitere fünf Punkte der Hanseaten im folgenden Durchgang konnten die Kölner nicht mehr egalisieren und mussten sich am Ende mit 8:13 geschlagen geben.

Ohne Lowden und mit der Aussicht auf die zwei anstehenden Sonntagsspiele, brachten die Kölner für das zweite Spiel den Japaner Shingo Ono als Pitcher, doch auch dieser hatte den Hanseaten wenig Gegenwehr zu bieten. „Unsere Defensive war heute sehr schlecht. Die Hamburger haben nicht gewonnen, sondern wir haben definitiv verloren“,

brachte es der Trainer auf den Punkt. „Wir sind einfach noch sehr jung und wenn man auch im zweiten Spiel nicht auf einen erfahrenen und leistungsstarken Werfer setzen kann, ist es sehr schwierig.“

Am Sonntag zeigten die Kölner im ersten Spiel eine couragierte Leistung und bäumten sich bis zum Schluss gegen die Niederlage. Ein extrem gut aufgelegter Mika Kehls hielt die HSV-Offensive über weite Strecken besten in Schach. Erst im achten Inning konnten die Gäste – unter anderem durch einen Zwei-Punkte-Homerun von Adam Greenberg – fünf Runs erzielen und das Spiel doch noch zu ihren Gunsten drehen.

Für die zweite Partie des Tages waren die Ressourcen der Kölner erschöpft: Lowden musste weiterhin pausieren, Samuel Gorsch war ebenfalls verletzt. Jonas Gorsch pitchte somit erneut fünf Innings, danach gaben sich Kim Masaki,

Ryusei Hirota und sogar Cardinals-Urgestein Uwe Hoffmann jeweils für ein Inning die Ehre auf dem Mound, bevor das Spiel nach acht Innings frühzeitig durch die 10-Punkte-Regel beendet wurde.

„In Anbetracht der persönlichen Situation haben wir uns gar nicht mal schlecht gehalten“, so Apfelbaum. Dass sich der Kölner Bundesligist von den Playoffs verabschieden muss, ist nach diesen vier Niederlagen Gewissheit, jetzt heißt das Saisonziel Klassenerhalt.

Nach den Spielen am Sonntag haben sich die Verantwortlichen dazu entschieden, sich vom Amerikaner Michael Lowden aufgrund seiner anhaltenden Verletzung zu trennen. „Wir müssen uns jetzt zügig zusammensetzen und das weitere Vorgehen besprechen, ob wir uns noch um einen Ersatz für Michael bemühen steht noch nicht fest“, erklärte Apfelbaum abschließend. (aps)

HOCKEY

2. BUNDESLIGA HERREN	
Großflottbek – Kahlenberg HTC	5:3
Sachsenwald – Blau-Weiß Köln	6:4
Klipper Hamburg – SW Köln	2:3
Großflottbek – Oberhausen THC	3:1
THK Rissen – Kahlenberg HTC	1:4
Hannover 78 – Düsseldorf HC	0:1
1. Düsseldorf HC	18 14 3 1 73:31 45
2. Hannover 78	18 13 3 2 88:41 42
3. SW Köln	18 11 1 6 59:40 34
4. Klipper Hamburg	18 10 2 6 54:39 32
5. Sachsenwald	18 9 1 8 53:56 28
6. Großflottbek	18 7 3 8 46:51 24
7. Kahlenberg HTC	18 6 3 9 61:62 21
8. Oberhausen THC	18 6 2 10 46:60 20
9. THK Rissen	18 4 2 12 44:60 14
10. Blau-Weiß Köln	18 0 0 18 28:106 0

FUSSBALL

KREISLIGA C KÖLN ST. 4	
Türk Rodenkirchen II – Heimersdorf	11:5
Roggendorf – Telekom-Post	8:1
Merkenich – Weiler-Volkhoven II	abges.
Croatia – Fatih Spor	7:2
Auweiler-Esch – Roland West	1:1
1. Roggendorf	26 22 1 3 124:39 67
2. Schwarz-Weiß	26 21 2 3 99:27 65
3. Merkenich	26 18 4 3 93:37 58
4. Auweiler-Esch	26 12 8 6 65:39 44
5. Türk Roden. II	26 10 4 12 50:58 34
6. Roland West	26 11 1 14 52:74 34
7. Fatih Spor	26 10 3 13 48:57 33
8. Croatia	26 9 6 11 55:67 33
9. Telekom-Post	26 9 2 15 61:79 29
10. TFC Köln II	26 9 2 15 47:77 29
11. Ford Niehl II	26 9 0 17 71:91 27
12. Weiler-Volkh. II	25 9 0 16 49:92 27
13. FSV Köln 99 II	26 5 9 12 44:58 24
14. Heimersdorf	26 4 1 8 42:105 16

KREISLIGA C KÖLN ST. 5	
Auweiler-Esch II – Nippes 78	0:2
FSV Köln 99 III – ESV Olympia	2:0
Lindenthal-Hohenlind IV – Galanolefkos	abges.
Arminia 09 – Agrippina	0:6
Türk Rodenkirchen – Vorwärts Spoho II	abges.
Nippes 12 – Südwest II	0:2
Blau-Weiß II – Union Köln II o.V.	ausgef.
Fortuna Köln III – Raderthal	7:3
1. Nippes 12	28 23 3 2 104:24 72
2. Nippes 78	28 23 1 4 113:37 70
3. Lindenthal-H. IV	27 21 2 4 124:37 65
4. Türk Roden.	27 19 4 4 104:41 61
5. ESV Olympia	28 14 5 9 84:47 47
6. Blau-Weiß II	28 13 5 10 61:38 44
7. Südwest II	28 11 3 14 68:61 36
8. FSV Köln 99 III	28 11 3 14 49:67 36
9. Raderthal	28 11 2 15 86:89 35
10. Vorw. Spoho II	27 10 4 13 60:61 34
11. Agrippina	28 10 4 14 52:65 34
12. Auweiler-Esch II	28 7 5 16 53:79 26
13. Fortuna Köln III	28 6 3 19 59:101 21
14. Galanolefkos	27 4 3 20 51:131 15
15. Arminia 09	28 1 1 26 15:205 4

KREISLIGA C KÖLN ST. 6	
Flittard II – Buchheim	3:1
Leverkusen VfL II – Dünnwald	1:3
Hiltorf II – Merheim	2:1
Bergfried Leverkusen III – BV Wiesdorf	abges.
Botan – Rheindorf TuS	2:3
Bürrig Roland – Bosna	1:6
Höhenhaus – Dellbrück	0:4
Energie 2008 – Mülheim Germania	0:4
1. Höhenhaus	30 24 3 3 90:28 75
2. Rheindorf TuS	30 21 3 6 117:37 66
3. VfL Leverkusen II	30 20 5 5 103:34 65
4. Merheim	30 18 5 7 70:43 59
5. Bosna	30 17 1 12 99:67 52
6. Germ. Mülheim	30 15 3 12 66:56 48
7. Flittard II	30 14 5 11 83:70 47
8. Dünnwald	29 13 7 9 71:61 46
9. Botan	30 13 4 13 74:73 43
10. Buchheim	29 13 3 13 67:70 42
11. Hiltorf II	29 11 2 16 57:84 35
12. Dellbrück	30 9 5 16 44:61 32
13. Bürrig Roland	30 9 2 19 52:84 29
14. Bergfried Lev. III	29 5 5 19 39:83 20
15. Energie 2008	30 4 3 23 41:131 15
16. BV Wiesdorf	28 1 4 23 33:124 7

KREISLIGA C KÖLN ST. 7	
Poll II – Brück	0:4
Rath-Heumar II – Neubrück II	0:3
Vingst 05 II – Union Köln	4:0
Kalk Borussia II – Gremberg-Humboldt II	2:1
Mevlana-Porz – Kalk Siegfried	14:3
Langel – Westhoven-Ensen II	5:2
Buchforst I – Deutz 05 IV	2:0
VfB 05 I – Türk Genc	3:1
1. Neubrück II	30 24 6 0 94:21 78
2. Brück	30 25 2 3 105:39 77
3. Buchforst I	30 22 2 3 98:35 71
4. Mevlana-Porz	30 15 4 11 95:33 49
5. Langel	30 15 4 11 85:64 49
6. Gremberg-H. II	30 13 5 12 72:53 44
7. Poll II	30 12 7 11 80:61 43
8. VfB 05 I	30 13 3 14 67:74 42
9. Westhoven-E. II	30 11 4 15 66:65 37
10. Türk Genc	30 11 3 16 43:76 36
11. Deutz 05 IV	30 8 5 17 68:77 29
12. Vingst 05 II	30 9 2 19 52:126 29
13. Rath-Heumar II	30 8 4 18 52:86 28
14. Kalk Borussia II	30 8 3 19 41:86 27
15. Union Köln	30 5 8 17 43:79 23
16. Kalk Siegfried	30 6 5 19 61:127 23

FRAUEN REGIONALLIGA WEST	
Bor. Bocholt – GSV Moers	3:0
SGS Essen II – Recklinghausen	5:1
Sportfr. Siegen – Ibbenbüren	3:2
B. Leverkusen II – Heike Rheine	3:0
VfL Bochum 1848 II – Alem. Aachen	1:1
FCR Duisburg II – B. Mönchengladbach	1:1
SV Eintr. Solingen – FC Köln II	2:2
1. Alem. Aachen	25 17 3 5 56:24 54
2. B. Leverkusen II	25 16 3 6 58:33 51
3. FCR Duisburg II	25 15 5 5 55:24 50
4. VfL Bochum II	25 15 5 5 53:29 50
5. B. Mönchengladbach	25 13 7 5 60:37 46
6. Sportfr. Siegen	25 12 2 11 51:59 38
7. Eintr. Solingen	25 10 4 11 44:37 34
8. GSV Moers	25 9 6 10 42:42 33
9. Bor. Bocholt	25 10 2 13 26:38 32
10. FC Köln II	25 9 3 13 47:50 30
11. SGS Essen II	25 9 1 15 30:28 28
12. Ibbenbüren	25 5 6 14 29:50 21
13. Heike Rheine	25 5 4 16 27:52 19
14. Recklinghausen	25 3 3 19 17:70 12

MITTELREINLIGA FRAUEN	
Alem. Aachen II – Kornelimünster	2:2
Spoho Köln – SF Ueuekoven	0:2
SV Fühlingen – Waldenrath-Str.	4:1
FC Augustin – Pulheimer SC	abgeg.
Allner-Bödingen – SC Fortuna Köln	2:4
1. SC Fortuna Köln	20 17 3 0 66:10 54
2. SF Ueuekoven	20 15 1 4 47:19 46
3. Spoho Köln	20 12 2 6 59:31 38
4. Alem. Aachen II	20 10 3 7 42:27 33
5. FC Augustin	19 9 3 7 43:35 30
6. Pulheimer SC	19 7 3 9 31:29 24
7. SV Fühlingen	20 7 3 10 28:41 24
8. Union Biesfeld	20 5 6 9 34:55 21
9. Kornelimünster	20 4 4 12 30:50 16
10. Allner-Bödingen	20 4 4 12 31:53 16
11. Waldenrath-Str.	20 3 0 17 15:76 9